

Zerbst/Anhalt

Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile
www.stadt-zerbst.de

Jahrgang 9 · Nummer 20 · Freitag, den 2. Oktober 2015

Wir laden herzlich ein zum
25. Zerbster Bollenmarkt
am 03. und 04. Oktober 2015

*Mit großem Festumzug
der Vereine und Schulen
am Sonntag, 04. Oktober 2015
- Beginn: 14.00 Uhr -
und vielen weiteren Programm-Highlights*



*Kerstin
amtierende Zwiebelkönigin
Franis*



Hauptsponsoren:
**Kreissparkasse
Anhalt-Bitterfeld**
Volksbank
Dessau-Anhalt eG

VERANSTALTER:

**VERKEHRSVEREIN
ZERBST E.V.**

Auch in dieser Ausgabe:

- Koordinierungsgruppe für Flüchtlingshilfe in Zerbst/Anhalt
- Städtepartnerschaft auch an der Querflöte
- Offene Türen zum Krankenhaus-Jubiläum

Seite 6

Seite 7

Seite 12

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle des Landkreises
in Bitterfeld 03493 513-150

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Revierkommissariat
Zerbst/Anhalt 03923 7160
Bau- und
Wohnungsgesellschaft
Zerbst mbH 0800 7742620
Heidewasser GmbH 03923 610415
Abwasser- u.
Wasserzweckverband
Elbe-Fläming 03923 485677
Bereitschaft
AWZ Elbe-Fläming 03923 610444

Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,
Stromversorgung 03923 73750
Ortsteile Zerbst/Anhalt:
über AVACON direkt 0800 0282266

Gas

Gasstadtwerke Zerbst GmbH
Erdgas Mittelsachsen GmbH
Schönebeck 03923 2464

Tierkliniken

Magdeburg,
Ebendorfer Str. 39 0391 7318640
Wittenberg/Piesteritz,
Fröbelstr. 25 03491 663015

Tierarztpraxen

02.10.2015 - 15.10.2015
TAP Prange 03923 4387

Zahnärztlicher Bereit- schaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in der
Praxis, danach telefonisch

03.10./04.10.2015

ZÄ M. Wilke Praxis Loburg,
Kreuzstr. 17
Tel. 039245 2405

10.10./11.10.2015

ZÄ H. Bratke Praxis Zerbst, Am
Plan 21
Tel. 03923 783429

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt

Dienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 14:00 Uhr, Donnerstag
von 19:00 Uhr, Freitag von 14:00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag und
Feiertag von 7:00 bis 19:00 und 19:00 bis 7:00 Uhr. Der kassenärztliche Bereitschafts-
dienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich
während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung.

Zentrale Bereitschaftsdienst-Rufnummer

Tel. 116117

In lebensbedrohlichen Fällen

ärztliche Hilfe über Notruf
Auskünfte über Notdienst
Einsatzleitstelle Bitterfeld

Tel. 112

Tel. 03493 513150

Apotheken-Bereitschaftsdienst vom 02.10. bis 15.10.2015

Redaktionsschluss am 22.09.2015

Freitag, 02.10.2015

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Donnerstag, 15.10.2015

Bären Apotheke Lindau

Samstag, 03.10.2015

Bären Apotheke Lindau

Rats- und Stadtapotheke

Alte Brücke 37

39261 Zerbst

Tel. 03923 2462

Sonntag, 04.10.2015

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

Raben-Apotheke

Markt 25

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923 3481

Dienstag, 06.10.2015

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Jever Apotheke

Fritz-Brand-Str. 6

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923 487070

Mittwoch, 07.10.2015

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Donnerstag, 08.10.2015

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Katharina-Apotheke

Breite 21

39261 Zerbst

Tel. 03923 73740

Freitag, 09.10.2015

Bären Apotheke Lindau

Neue Apotheke

Dessauer Str. 41

39261 Zerbst

Tel. 03923 3406

Samstag, 10.10.2015

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

Sonntag, 11.10.2015

Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

Bären Apotheke

Flecken 4

39264 Lindau

Tel. 039246 331

Montag, 12.10.2015

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Dienstag, 13.10.2015

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Drei Linden Apotheke

Markt 4

39279 Loburg

Tel. 039245 91465

Mittwoch, 14.10.2015

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Spruch der Woche

Stil ist nichts Endgültiges, sondern beständiger Wandel.

Walter Gropius

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Stadtrat

Tagesordnung

- **15. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses**
- **am Dienstag, dem 06.10.2015, um 17:00 Uhr**
- **im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 23.09.2015
- 5 Beratung und Beschlussfassung öffentlicher Vorlagen
- 5.1 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 „Biogasanlage Güterglück“ BV/196/2015
- 5.2 Bemusterung Bahnhofsvorplatz
- 6 Mitteilungen
- 7 Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Beratung und Beschlussfassung nichtöffentlicher Vorlagen
- 8.1 Veräußerung eines Grundstückes in der Gemarkung Nedlitz BV/210/2015
- 8.2 Grundstücksangelegenheit Lindau BV/213/2015
- 9 Mitteilungen
- 10 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 11 Schließung der Sitzung

Sebastian Siebert
Ausschussvorsitzender
Im Original unterzeichnet.

Tagesordnung

- **12. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses**
- **am Dienstag, dem 13.10.2015 um 17:30 Uhr**
- **im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 04.08.2015
- 5 Beratung und Beschlussfassung öffentlicher Vorlagen
- 5.1 Sportförderung - Betriebskostenzuschuss 2015 für den Verein TV „Gut Heil“ e.V. BV/205/2015
- 5.2 Sportförderung-Betriebskostenzuschuss 2015 für den Verein SKV 1999 Zerbst e.V. BV/206/2015
- 5.3 Sportförderung-Betriebskostenzuschuss 2015 für den DLRG OG Zerbst/Roßlau e.V. BV/207/2015
- 5.4 Sportförderung-Betriebskostenzuschuss 2015 für den Verein Tierfreunde Zerbst e.V. BV/208/2015
- 5.5 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen in den Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Stadt Zerbst/Anhalt BV/209/2015
- 6 Mitteilungen
- 7 Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 10 Schließung der Sitzung

Bernd Adolf
Ausschussvorsitzender
Im Original unterschrieben.

Tagesordnung

- **7. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses**
- **am Mittwoch, dem 14.10.2015, um 17:00 Uhr**
- **im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum (Raum 52)**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 16.09.2015
- 4 Mitteilungen
- 5 Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Prüfung der Jahresrechnung 2014 - Haushalts- und Finanzwirtschaft, Teil II
- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 9 Schließung der Sitzung

Thomas Wenzel
Ausschussvorsitzender
Im Original unterzeichnet.

Ortschaftsräte

Tagesordnung

- **6. Sitzung des Ortschaftsrates Jütrichau**
- **am Montag, dem 12.10.2015, um 19:00 Uhr**
- **im Bürgerhaus Jütrichau, Mühlsdorfer Weg 7a, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.07.2015
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Neufassung der Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Nuthe/Rossel“ (Gewässerumlagesatzung „Nuthe/Rossel“) BV/212/2015
- 6 Spielplätze
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Grundstücksangelegenheiten
- 9.1 Festplatz Pakendorf
- 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 11 Schließung der Sitzung

Denis Barycza
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **08. Sitzung des Ortschaftsrates Nedlitz**
- **am Montag, dem 12.10.2015, um 19:00 Uhr**
- **im Bürgerhaus Nedlitz, Lindenallee 42, 39264 Zerbst/Anh.**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2015
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 6 Anfragen, Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Grundstücksangelegenheiten
- 8 Veräußerung eines Grundstückes in der Gemarkung Nedlitz BV/210/2015
- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 10 Schließung der Sitzung

Mario Buge, Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **6. Sitzung des Ortschaftsrates Gehrden**
- **am Dienstag, dem 13.10.2015, um 19:00 Uhr**
- **im Gemeindehaus Gehrden, Hauptstraße 15, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2015
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 6 Neufassung der Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Nuthe/Rosel“ (Gewässerumlagesatzung „Nuthe/Rosel“) BV/212/2015
- 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Grundstücksangelegenheiten
- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 10 Schließung der Sitzung

Matthias Schemioneke, Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **Sitzung des Ortschaftsrates Grimme**
- **am Donnerstag, dem 15.10.2015 um 19:00 Uhr**
- **im Bürgerhaus Grimme, Dorfstraße 39, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.06.2015
- 5 Bericht der Ortsbürgermeisterin und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 6 Neufassung der Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Nuthe/Rosel“ (Gewässerumlagesatzung „Nuthe/Rosel“) BV/212/2015
- 7 Anfragen, Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Grundstücksangelegenheiten
- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 10 Schließung der Sitzung

Annemarie Reimann, Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachungen

Stadt Zerbst/Anhalt
Der Bürgermeister



Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zerbst/Anhalt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von 40 Stunden/Woche als

Sachbearbeiter/in Steuern und Kostenbeiträge (Entgeltgruppe 6 TVöD)

zu besetzen.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören:

- Durchführung der Hundesteuer-, Vergnügungssteuer- und Grundsteuer B-Veranlagung,
- Veranlagung der Straßenreinigungsgebühren,
- Bearbeitung von Aussetzungen, Stundungen, Niederschlagungen und Erlassen,
- Widerspruchsbearbeitung,
- Mitwirkung bei der Erstellung von Satzungen,
- Bearbeitung der Kostenbeiträge nach dem Kinderförderungsgesetz einschließlich Bescheiderstellung

Erwartet werden von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten,
- Erfahrungen in der Rechtsanwendung sind wünschenswert,
- sicherer Umgang mit Microsoft Office (Word und Excel),
- psychische Belastbarkeit,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Bei sonst gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen werden bis zum **23.10.2015, 12:00 Uhr**, erbeten an:

Stadt Zerbst/Anhalt, Amt für Zentrale Dienste, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt Telefon: 03923 754150, E-Mail: astrid.klausnitzer@stadt-zerbst.de

Der Eingang Ihrer Bewerbung wird nicht schriftlich bestätigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen beschrifteten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Nur dann können Ihre Unterlagen zurückgeschickt werden. Andernfalls werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerber/-innen nach Ablauf des 30.06.2016 vernichtet.

Anfallende Kosten für ein Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Stadt Zerbst/Anhalt
Der Bürgermeister



Die Stadt Zerbst/Anhalt stellt zum 1. August 2016 einen Auszubildende/n für den Ausbildungsberuf der/des

Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Kommunalverwaltung

ein. Zugangsvoraussetzung ist mindestens der erweiterte Realschulabschluss mit sehr guten bis guten Kenntnissen in Deutsch, Mathematik und Sozialkunde.

Erwartet werden von Ihnen:

- umfangreiches Allgemeinwissen und Interesse für kommunale und politische Aufgaben
- Verantwortungsbewusstsein, freundlicher Umgangston, Teamfähigkeit, Kontakt- und Einsatzfreude
- Motivation und Zuverlässigkeit
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in berufspraktische und theoretische Abschnitte.

Der praktische Teil findet in den verschiedenen Ämtern der Stadt Zerbst/Anhalt statt.

Die theoretischen Abschnitte werden am Berufsschulzentrum „August von Parseval“ in Bitterfeld-Wolfen und die ausbildungsbegleitenden Lehrgänge am Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. in Magdeburg oder Dessau-Roßlau durchgeführt.

Vor der Einstellung nehmen die Bewerber/-innen innerhalb des Auswahlverfahrens an einem Eignungstest teil.

Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, Berufspraktika usw.) ist bis zum 30. Oktober 2015, 12:00 Uhr, zu richten an:

Stadt Zerbst/Anhalt, Amt für Zentrale Dienste, Personalamt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt, Telefon: 03923 754153, E-Mail: claudia.neumann@stadt-zerbst.de

Der Eingang Ihrer Bewerbung wird nicht schriftlich bestätigt.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen beschrifteten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Nur dann können Ihre Unterlagen zurückgeschickt werden, andernfalls werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern/-innen nach Ablauf des 31. Juli 2016 vernichtet.

Anfallende Kosten für ein Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses

sowie über die Verwendung des Ergebnisses der Stadtwerke Zerbst GmbH für das Geschäftsjahr 2014

Die Stadt Zerbst/Anhalt als alleiniger Gesellschafter der Stadtwerke Zerbst GmbH ist gemäß § 133 Absatz 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt verpflichtet, folgende Veröffentlichung vorzunehmen:

1. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Zerbst GmbH

Die Gesellschafterversammlung hat am 10. September 2015 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 fest.“

2. Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 und des Lageberichtes

Für den Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Zerbst GmbH wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH, Sitz in Bremen, mit Datum vom 30. Juni 2015 folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Zerbst GmbH, Zerbst/Anhalt, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung des Geschäftsführers der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht, über die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie darüber ob die Gesellschaft wirtschaftlich geführt wird, abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße,

die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Geschäftsführers sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

3. Verwendung des Ergebnisses

Die Gesellschafterversammlung hat am 10. September 2015 den Beschluss gefasst, den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2014 in Höhe von 96.519,92 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

4. Öffentliche Auslegung

Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Stadtwerke Zerbst GmbH für das Geschäftsjahr 2014 erfolgt in der Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, Raum 53, in der Zeit

vom 5. Oktober 2015 bis zum 20. Oktober 2015

montags: von 9 - 12 Uhr

dienstags: von 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

donnerstags: von 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

freitags: von 9 - 12 Uhr.

Zerbst/Anhalt, 14.09.2015

Andreas Dittmann

Bürgermeister

im Original unterzeichnet

Durchführung der Gewässerschau Herbst 2015 für die Gewässer II. Ordnung

Gemäß Wassergesetz § 67 für das Land Sachsen-Anhalt wird die Gewässerschau für die Gewässer II. Ordnung im Einzugsgebiet der Nuthe und der Rossel durch den Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel in der Zeit vom 27.10.2015 - 29.10.2015 durchgeführt.

Zu diesem Zweck haben Grundstückseigentümer oder Nutzer von Anliegergrundstücken an Gewässer II. Ordnung, nach § 26 Abs. 1 und § 33 Abs. 1 Wasserverbandsgesetz, sowie § 41 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz, den Schaubeauftragten des Verbandes, Zutritt zu den Gewässern zu gewähren.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit auf eigene Gefahr und Kosten an der Gewässerschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Schaubereich wenden Sie sich bitte an den Unterhaltungsverband „Nuthe/Rossel“

OT Lindau, Wiesenweg 4

39264 Zerbst/Anhalt

Tel.: 039246/553

Datum	Schaubezirke	Schaubereiche	Uhrzeit	Treffpunkt
27.10.2015	SB 1 Rossel	Hauptgraben Rodleben Brambacher Hauptgraben	9.00 Uhr	Rodleben neben dem Gemeindehaus
27.10.2015	SB 5 Rossel	Streetzer Hauptgraben Küsterbach Gewässer im Oberluch	13.00 Uhr	Streetz am Dorfteich
28.10.2015	SB 2 Rossel	Rossel von Hundeluft bis Cobbelsdorf Boner Nuthe	9.00 Uhr	Am in Teich Hundeluft
28.10.2015	SB 5 Nuthe	Mühlsdorfer Bach Hakengraben Boner Nuthe Teichgraben Kohlhofgraben Garitz Neuer Graben	13.00 Uhr	Parkplatz vor der Raststätte in Jütrichau
29.10.2015	SB 6 Nuthe	Grimmer Nuthe Mührobach Springgraben Buschwiesengraben Rabenteichgraben Gutsgärten Polenzko	9.00 Uhr	Parkplatz der Schule in Dobritz
29.10.2015	SB 7 Nuthe	Deetzer Hauptgraben Hagendorfer Nuthe Lindauer Nuthe Cassinteichgraben Lietzoer Nuthe Landwehrgraben Hobecker Feldgraben	13.00 Uhr	Parkplatz neben Eiscafe Lindavia in Lindau

Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Ein Netzwerk für die Flüchtlingshilfe

Runder Tisch benennt Koordinierungsgremium

Dietrich Landmann, Diakonisches Werk im Kirchenkreis Zerbst, Christian Neuling, Stadt Zerbst/Anhalt, Martina Marczuk-Stück, Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld am Standort Zerbst, und Christian Nels, engagierter Bürger aus Bärenthoren, bilden das Koordinierungsgremium für die Aktivitäten zur Flüchtlingshilfe in Zerbst/Anhalt. Das ist ein Ergebnis des „Runden Tisches zur Flüchtlingshilfe“, zu dem Stadt und Diakonie am 17. September in die Räumlichkeiten des Diakonischen Werkes an der Schloßfreiheit eingeladen hatten.

„Wenn Menschen sich zusammenfinden, um sich in besonderen Situationen den Herausforderungen und Aufgaben zu stellen, dann ist das ein ‚Runder Tisch‘, so Dietrich Landmann zur Begrüßung der gut 40 Vertreter von Einrichtungen, Vereinen, Verbänden und am Thema interessierten Bürgern. Ihnen und allen, die sich auch bisher schon dafür engagieren, dankte die stellvertretene Bürgermeisterin Evelyn Johannes, die ebenfalls darauf verwies, wie „unerwartet schnell und intensiv wir hier gefordert sind“.

Erfahrungen zu vermitteln, auch Probleme aufzuzeigen, Anregungen, Ideen zu sammeln, Aktivitäten zu vernetzen, das war Anliegen und Inhalt der Zusammenkunft.

Unter anderem berichtete Annegret Schulze, die als Projektmitarbeiterin der Euro-Schulen die Flüchtlinge bei „den Dingen des täglichen Lebens betreut“, von ihren Erfahrungen, Diane Gardyan, Koordinatorin Asyl beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, informierte zur Praxis der Vermittlung der Flüchtlinge. Evelyn Johannes verwies auf das Anliegen der Stadt, in Zerbst/Anhalt wei-

terhin möglichst eine dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge in Wohnungen hinzubekommen. „Je mehr dabei mitwirken, desto besser wird uns das gelingen“, warb sie. Aus dem Schulalltag mit Flüchtlingskindern erzählten Andrea Schulze und Norbert Krampitz von der Ganztagschule „Ciervisti“. Familie Nels unterstützt privat derzeit drei Flüchtlingsfamilien ...

Mögliche „Willkommenspaten“ für Flüchtlingsfamilien, Leitfäden und Schulungen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit, der Umgang mit Sach- und auch Geldspenden, die Möglichkeiten für Sprachunterricht auf ehrenamtlicher Basis, die Einbindung von Flüchtlingen in Sport- und andere Vereine - das unter anderem waren Themen, die angesprochen wurden und künftig besser vernetzt werden sollen.

Hierfür soll der „Runde Tisch“ weiter die Basis sein, vor allem künftig aber das in der Beratung benannte Koordinierungsgremium. Dietrich Landmann forderte dazu auf, sich mit Fragen, Ideen, Anliegen - wie zum Beispiel dem Bedarf nach einer Schulung - an die Mitglieder der Koordinierungsgruppe zu wenden (s. Kasten).

Ansprechpartner:

Dietrich Landmann, Telefon 03923 740314,

E-Mail: d.landmann@diakonie-zerbst.de

Christian Neuling, Telefon 03923 3670,

E-Mail: christian.neuling@stadt-zerbst.de

Stadt und Kirchengemeinde laden zum Benefizkonzert ein

„Beliebte Melodien aus Oper und Operette“ stehen im Mittelpunkt eines Konzertes, zu dem die Stadt Zerbst/Anhalt und die Kirchengemeinde St. Nicolai und St. Trinitatis am Sonnabend, dem 24. Oktober, um 15 Uhr in die Zerbster St. Trinitatiskirche einladen.

Gestaltet wird das Konzert von Tanya Kirova. Die gebürtige Bulgarin lebt jetzt in Aachen. Erstmals stellte sie sich mit einem bewegenden „Ave Maria“ bei der Kranzniederlegung anlässlich des 70. Jahrestages der Zerstörung von Zerbst am 16. April auf dem Heideterfriedhof vor. Die Initiative dafür wie für das Konzert ging vom Zerbster Stadtrat Detlef Friedrich (CDU) aus.

Die junge Sopranistin hat an der Sofioter Musikakademie studiert und in Italien und den Niederlanden ihre Ausbildung vertieft. Sie kann auf verschiedene Engagements in Bulgarien, aber auch Auftritte als Solistin sowie als Chormitglied in weiteren europäischen Ländern verweisen, darunter in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Tanya Kirova widmet sich vor allem dem klassischen Repertoire aus Oper und Operette. Im Zerbster Konzert wird sie unter anderem bekannte Stücke aus Werken zum Beispiel von Mozart, Verdi, Wagner oder Franz Lehár vortragen.

Begleitet wird die Sängerin am Klavier von Dorothee Dietz. Die renommierte Dessauer Musikerin hat Korrepetition und Chorleitung studiert. Seit 1974 ist sie in verschiedenen Positionen am Anhaltischen Theater Dessau tätig und gestaltet zudem seit vielen Jahren als Organistin Konzerte und Gottesdienste mit.

Die Moderation des Konzertes übernimmt der Zerbster Bürgermeister Andreas Dittmann.

„Wir wollen es als Benefizkonzert gestalten. Die Erlöse sollen der Flüchtlingshilfe in Zerbst/Anhalt zugutekommen“, erklärt er im Namen der Veranstalter.

Eintrittskarten zum Preis von 5 Euro gibt es in der Zerbster Tourist-Information und an der Tageskasse. Weitere Spenden sind ebenfalls möglich.

„... dass sich die Menschen nie haben entmutigen lassen“

Mit der zweibändigen „Geschichte der Stadt Zerbst“ von Reinhold Specht gratulierte Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) im Namen von Stadtrat und Verwaltung zum 800-jährigen Jubiläum der Altarweihe der Hof- und Stiftskirche St. Bartholomäi. Auch diese 800 Jahre ständen „für die sehr wechselhafte Geschichte unserer Stadt“. Viel lasse sich ablesen, „was mit den Menschen der Stadt geschehen ist“. Ein Beispiel sei das fehlende Kirchendach, Zeichen der schweren Zerstörung von Zerbst am 16. April 1945. Gleichzeitig sei die Kirche auch Zeugin vieler glücklicher Stunden gewesen.

Ablesbar sei in der Geschichte von Kirche und Stadt aber auch, „dass sich die Menschen nie haben entmutigen lassen und immer wieder neu begannen“. Hier schlug der Bürgermeister den Bogen zu den Herausforderungen der Gegenwart. Sich nicht entmutigen lassen und das richtige Maß behalten - zwei Prämissen dafür auch heute.

„Derzeit kursieren viele Gerüchte in der Stadt“, so Andreas Dittmann. „Aber selbst, wenn wir 300 Flüchtlinge bekommen - hier leben 23.000 Menschen“. Vor allem in Gesprächen mit Menschen, die das damals erlebt haben, kommt die Erinnerung auf, wie jene empfangen wurden, die nach 1945 ihre Heimat verlassen mussten, „die gekommen sind und gemeinsam mit den Zerbstern die Stadt aufgebaut haben“.



Sopranistin
Tanya Kirova singt im
Benefizkonzert.

Foto: privat

So sei das Weihejubiläum von St. Bartholomäi auch ein Anlass, darüber nachzudenken, „wie wir unseren Beitrag für die Nachwelt leisten“.

Der Bürgermeister dankte in diesem Zusammenhang auch allen Gemeindegliedern, die sich beim Runden Tisch zur Flüchtlingshilfe (s. separater Beitrag) eingebracht haben.

Das Jubiläum der Altarweihe wurde mit einem an Höhepunkten reichen Fest-Sonntag begangen. Dazu gehörten neben weiteren Gratulanten und einem Festvortrag von Kirchenpräsident Joachim Liebig unter anderem auch die Präsentation des Buches und der DVD, die eigens zum besonderen Ereignis erschienen sind.

In seiner Predigt innerhalb des den Tag eröffnenden Festgottesdienstes vor dem 1989 geschaffenen Altar - der genaue Standort des ursprünglichen Altars ist nicht mehr genau nachvollziehbar - nannte Pfarrer Albrecht Lindemann St. Bartholomäi „einen Lern- und Begegnungsort mit Geschichte und Gegenwart“.



Bürgermeister Andreas Dittmann gratuliert Pfarrer Albrecht Lindemann zum 800-jährigen Jubiläum der Altarweihe von St. Bartholomäi Zerbst. Foto: Helmut Rohm

Städtepartnerschaft auch an der Querflöte

Am Sonntag kommender Woche, am 11. Oktober, begehen Zerbst/Anhalt und Jever im Rahmen des Jeverschen Brüllmarktes offiziell das 25-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft. Allein drei Busse mit interessierten Zerbstern werden sich an diesem Tag auf den Weg in die Partnerstadt begeben. Bereits am 10. Oktober 2015 wird, ebenfalls in Jever, das diesjährige Städte-Skat-Turnier ausgetragen.

Begegnungen und Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Partnerschaftsjubiläum ziehen sich jedoch über das ganze Jahr.

So ist in dieser Woche im Zerbster Rathaus eine Ausstellung mit Arbeiten aus der Druckwerkstatt des Künstlerforums Jever eröffnet worden.

Sie kann bis zum Jahresende zu den Sprechzeiten des Rathauses besucht werden.

Vor kurzem waren wieder 17 Schülerinnen und Schüler des Zerbster Francisceums innerhalb des traditionellen Schüleraustausches in Jever.

Im September gab es außerdem eine besondere städtepartnerschaftliche Verbindung beim Wandelkonzert im Schloss Jever. Die rund 200 Gäste erlebten beim hochkarätig besetzten und musikalisch vielseitigen Programm eine Premiere beim Auftritt des Flöten-Quartetts Jever-Zerbst. Die je zwei Musiker aus der Marienstadt und aus ihrer Partnerstadt hatten bis zum Tag vor ihrem ersten gemeinsamen Konzert am Freitag nur eine musikalische Fernbeziehung geführt.

Für den Konzertabend waren Daniela Apostol-Kramarz und Tobias Eger aus Zerbst angereist und musizierten im Biedermeier-Zimmer erstmals mit den friesländischen Kreismusikschul-Querflötistinnen Angela Dohmen und Christine Landschulz. Dabei wagte sich das Quartett gleich an ein anspruchsvolles Werk des

russischen Komponisten Alexander Tscherepnin sowie an Marc Berthomieu's neoklassizistisches Werk „Arcadie“ - mit großem Erfolg, wie der Beifall der Zuhörer zeigte. Unter denen waren auch die beiden Bürgermeister Jan Edo Albers und Andreas Dittmann.

(Unter Mitarbeit von Jörg Stutz, Jever)



Hatten vor ihrem ersten gemeinsamen Auftritt nur einen Tag für Proben, die Mitglieder des Flöten-Quartetts Jever-Zerbst (v. l.): Daniela Apostol-Kramarz, Tobias Eger, Angela Dohmen und Christine Landschulz. Foto: Jörg Stutz

Über 200 Teilnehmer mit „3000 Schritten vom Bollenlatscher zur Butterjungfer“

Mehr als 200 Teilnehmer fanden sich zur 9. Auflage der von der Stadt Zerbst/Anhalt mit der Tourist-Information und der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld am Standort Zerbst organisierten 3000-Schritte-Aktion am 19. September auf dem Zerbster Markt ein. Unter dem Motto „Vom Bollenlatscher zur Butterjungfer“ ging es auf kurzem Wege mit den Ackerfrauen Meta (Martina Marczok-Stück) und Minna (Viola Tiepelmann) in die einstige Vorstadt Ankuhn.

Deren Geschichte war gleich zu Beginn zu hören und die des Gemüsebaus in vielen Jahrhunderten, geschildert von Franz Stephan, und zur Floristik, von Annemarie Gommlich erzählt, war ebenso interessant wie die Historie der Kirche St. Marien. Dies war einst Kloster der Zisterzienserinnen und deren „Mutter Oberin“ (Uta Heinicke) und Schwester Maria Kron (Birgit Lemke) erinnerten sich an den Umzug in die Sicherheit der Stadt Zerbst. Da aber im Ankuhn die Zerbster Scharfrichter (Uwe Marczok) zuhause waren, durfte auch dieser auf dem Kirchhof nicht fehlen. Er erzählte außerdem, was noch alles zu seinem Tätigkeitsfeld gehörte.

Über den Flutgraben und die Unterflurbewässerung des Ankuhns sowie die damit verbundenen hohen Ernteerträge gab es unterwegs noch viel zu hören, bevor dann der Bollenlatscher (Uwe Marczok) mitten auf dem Feld auf die Ackerfrauen und ihre zahlreichen Gäste traf.

Der letzte Badegast (Christan Dorn) der „alten Badeanstalt“ kam den Gästen des Rundgangs auch noch in die Quere. Dann ging es zum Heidetor. Dort erwartete endlich die goldene Butterjungfer (Siegrid Wörlitz) die Teilnehmer mit der Sage und offenen Toren und der Einladung zur Rückkehr in sicheren Mauern der Stadt.

Viel freundliches Gelächter, herzliche Worte und Szenenapplaus haben die Darsteller für ihren Einsatz belohnt. Da konnte der kurz vor Ende einsetzende Regen die Stimmung nicht mehr trüben. Ein herzlicher Dank geht an alle, die bei der Veranstaltung vor und hinter den Kulissen mitgewirkt haben, ebenso an die zahlreichen Teilnehmer für ihr Kommen und ihre Treue zur

Aktion. Am 17. September 2016 wird es die 10. Auflage der 3000-Schritte-Aktion geben.



Angeführt von den Ackerfrauen Meta (Martina Marczok-Stück) und Minna (Viola Tiepelmann) erkundeten die Teilnehmer der 3000-Schritte-Aktion in die einstige Vorstadt Zerbster Vorstadt Ankuhn. Foto: privat

Zerbster Stadtchor überbringt Grüße aus Sachsen-Anhalt

Als Repräsentantinnen der Stadt Zerbst/Anhalt, aber auch des Landes Sachsen-Anhalt, traten 24 Sängerinnen des Zerbster Stadtchores beim 13. Chorfest des Landeschorverbandes Brandenburg in Rheinsberg auf. Der Zerbster war der einzige nichtbrandenburgische Gastchor. Chorleiterin Karin Spott ist auf vielseitige Weise in der Brandenburger Chorszene engagiert, unter anderem nimmt sie regelmäßig an Chorleiterlehrgängen in Rheinsberg teil. Daher rührt auch der Kontakt zu Vera Schmidt vom Fritz-Höft-Chor, die auch schon mehrfach mit den Zerbster Sängerinnen gearbeitet hat. Der Stadtchor überbrachte im Eröffnungskonzert des Chorfestes mit „Viva la musica“ und den „Pariser Geschichten“ musikalische Grüße aus dem Nachbarland und hatte einen weiteren Auftritt auf den Treppen des Rheinsberger Schlosses. Viele der modernen Arrangements für die Lieder hat Karin Spott aus Rheinsberg mitgebracht. Die Zerbsterinnen kamen sehr gut an, konnten sich über viel Lob freuen. Die dreitägige Fahrt war zugleich ein Dankeschön für die Männer, die das Hobby ihrer Chorfrauen unterstützen. So wurde im „Rahmenprogramm“ nicht nur geprobt, es gab unter anderem auch eine gemeinsame Dampferfahrt und einen gemütlichen Abend im Hotel. Zuhause ist der Zerbster Stadtchor wieder beim traditionellen Adventskonzert am Sonnabend, dem 28. November, um 16.30 Uhr in der St. Trinitatiskirche zu erleben.



Botschafter aus Zerbst und ganz Sachsen-Anhalt war der Stadtchor beim Brandenburgischen Chorfest in Rheinsberg. Foto: privat

Stadtseniorenbeirat der Stadt Zerbst/Anhalt

Sprechstunde beim Stadtseniorenbeirat

Der Stadtseniorenbeirat der Stadt Zerbst/Anhalt hält die nächste Sprechstunde am **Donnerstag, dem 15. Oktober**, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Zimmer 52 (kleiner Sitzungsraum), ab. Erreichbar ist der Stadtseniorenbeirat auch unter Telefon 03923 754-163, Fax 03923 754-158, oder auf postalischem Weg unter der Anschrift: Stadt Zerbst/Anhalt, Kulturamt, Stadtseniorenbeirat, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt

Kultur - Schule - Freizeit



Veranstaltungen in Zerbst/Anhalt und ihre Ortschaften

im Oktober 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/OT
01.10 bis 30.10.2015		23. Bücherflohmarkt	Stadtbibliothek
03.10.2015	13.30 Uhr	Erntedankfest mit Umzug	Nedlitz
03.10.2015	20:00 Uhr	Oktoberfest in der Festscheune/Burg (Karten ausverkauft)	Walternienburg
03./04.10.2015	10:00 Uhr	Großer Zerbster Bollenmarkt mit Umzug der Vereine	Schloßfreiheit/Stadtgebiet Zerbst/Anhalt
03./04.10.2015	14:00 bis 17:00 Uhr	Öffnung des Schlosses mit Ausstellungsräumen und Führungen	Schloss Zerbst/Anhalt
04.10.2015	10:00 Uhr	Pilzseminar	Umweltzentrum Ronney
09.10.2015	19:00 Uhr	4. Weinabend im Burgkeller (Kartenvorverkauf)	Burg, Walternienburg
09.10.2015	20:00 Uhr	„Der Herr der Maden“ Dr. Mark Benecke, einer der bekanntesten und erfolgreichsten Kriminalbiologen Deutschlands	Stadthalle Zerbst/ Anh.
10.10.2015	08:00 Uhr	Apfelpresse vor der Schauschmiede	Steutz
10.10.2015	09:00 bis 11:00 Uhr	Sonderöffnungszeit in der Bibliothek	Stadtbibliothek
10.10.2015	20:00 Uhr	Capriccio „Wer die Rose ehrt“	Bürgerhaus Lindau
10.10.2015	10:00 Uhr	Käseseminar	Umweltzentrum Ronney
10.10.2015	19:00 Uhr	„Musik trifft Denkmal“	Schloss Zerbst/Anhalt

Mit * versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt. Tel.-Nr.: 03923 2351

„Kunstfenster Zerbst“ besteht fünf Jahre



Zum ersten Mal präsentierten sich die Macher des „Kunstfensters Zerbst“ in diesem Jahr auch auf der Gewerbefachausstellung, hier Jörg Albert (l.) und Stefan Koschitzki mit einem Bild von Gerald Götze. Foto: privat

Eine Jubiläumsausstellung ist ab morgen im „Kunstfenster Zerbst“ auf der Breite zu sehen. Anlass ist das fünfjährige Bestehen dieses besonderen Projektes.

Fünf Jahre „Kunstfenster Zerbst“ - das waren bislang 45 Ausstellungen von Einzelkünstlern und Künstlergruppen, Vereinen, Bildungseinrichtungen. Die Macher aus Zerbst, Dessau-Roßlau und Bitterfeld-Wolfen, mittlerweile im „Kunstfenster Sachsen-Anhalt e. V.“ unter dem Vorsitz von Kunstfenster-Initiator Jörg Albert vereint, schufen eine Anlaufstelle für Kreativität „made in Sachsen-Anhalt“ und wollen damit die öffentliche Wahrnehmung bereichern.

Auch über die Galerie hinaus wird die Kunst von „Kunstfenster“ immer spürbarer. Für die kommenden fünf Jahre wünschen sich die Künstler, dass ihr Wirken Bestandteil unseres Lebens bleibt und die notwendige Unterstützung erfährt.

Die aktuellen Mitglieder des Kunstfenster e. V. sind: Jörg Albert, Sabine Brauns und Giso Kakuschke aus Zerbst, Gerald Götze und Stefan Koschitzki aus Dessau-Roßlau sowie Mathias Wrobel aus Bitterfeld-Wolfen.

Auf zum 25. Zerbster Bollenmarkt am 03. und 04. Oktober 2015

Der Verkehrsverein Zerbst e.V. lädt Sie ganz herzlich ein:
Das herbstlich Stadtfest für Jung und Alt
mit dem Festumzug der Schulen und Vereine
am Sonntag, den 04. Oktober

- abwechslungsreicher Händlermarkt zum Erntedankfest
- Kinderanimation, Quadfahren, Hüpfburgen, Aquafitball, Ballonmodellieren, Clowngags
- vielfältige gastronomische Versorgung auf dem Festgelände
- Trödelmarkt der Antikscheune Rosefeld
- bunte und vielfältige Unterhaltung mit Musik, Tanz und Modenschau auf den Bühnen

Bühne auf der Schloßfreiheit

Sonnabend: 10.00 Uhr
10.30 Uhr



10.45 Uhr
11.45 Uhr
12.45 Uhr
13.45 Uhr
14.45 Uhr
15.45 Uhr
16.15 Uhr
16.30 Uhr
ab 18.30 Uhr

ganztägig handgemachte Musik mit dem Trio „Quo Vadis 2013“
Eröffnung des 25. Zerbster Bollenmarktes mit dem Bürgermeister Andreas Dittmann, der Zerbster Zwiebelkönigin Kerstin Tzanis, dem Vorstand des Verkehrsverein Zerbst e.V. und Sponsoren
Chor der Grundschule „An der Stadtmauer“ Zerbst/Anhalt
Turnkinder des TSV Rot-Weiß Zerbst
Kampfsport und Kampfkunst – PSV Anhalt-Zerbst
„Crazy Dancer“ und Danceaholics – O' Blue, Tanz- und Showverein e.V.
Modenschau – Mode Nr. 1
„Martin & Achim“ – „Der Böiger mit dem 18er“
„El ab surdo“ – die Trommler aus Zerbst/Anhalt
Rund um die Zerbster Zwiebelkönigin
musikalische Unterhaltung vom Band – DJ „Zimmi“



Sonntag: 11.00 Uhr
13.00 Uhr

14.00 Uhr
15.00 Uhr - 18.30 Uhr

Carnevalclub Rot-Weiß Zerbst e.V., Tanz Duo „Silke & Andrea“
Vorstellung der am Festumzug beteiligten 4 Spielmannszüge:
Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Lindau Fanfarenzug Lindau,
Spielmannszug „Blau-Weiss“ Röllau e.V.
Naturfanfarenzug Wollen e.V.
Start – Festumzug der Schulen und Vereine
Stimmung, Party, Jux und Gaudi mit
„Winfried Stark und seine Original Steigerwälder“



Bühne in der Freikirche St. Bartholomäi

Sonnabend: ab 12.00 Uhr Countrymusik & Oldies von und mit Michael Rösler – Livemusik, Drehorgelmann aus Dessau
Sonntag: ab 12.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit DJ „Zimmi“
13.15 Uhr Modenschau - Herbstmode mit AWG Modecenter Zerbst
15.00 Uhr Musik von und mit der Musikschule „J. Friedrich Fasch“

Weiterhin an beiden Tagen:

* Förderverein Schloß Zerbst e.V.
Führungen und Besichtigungen der Ausstellungsräume im Schloß Zerbst

* Rotary Club Zerbst
Verkauf von Kaffee und Kuchen in der Freikirche St. Bartholomäi für gemeinnützige Zwecke

(Änderungen und Ergänzungen vorbehalten)

Viel Spaß
& gute Unterhaltung!

Kerstin
Zwiebelkönigin
Tzanis



VERANSTALTER:

Hauptpatronen:
Kreissparkasse
Anhalt-Bitterfeld
Volksbank
Dessau-Anhalt eG

VERKEHRSVEREIN
ZERBST E.V.



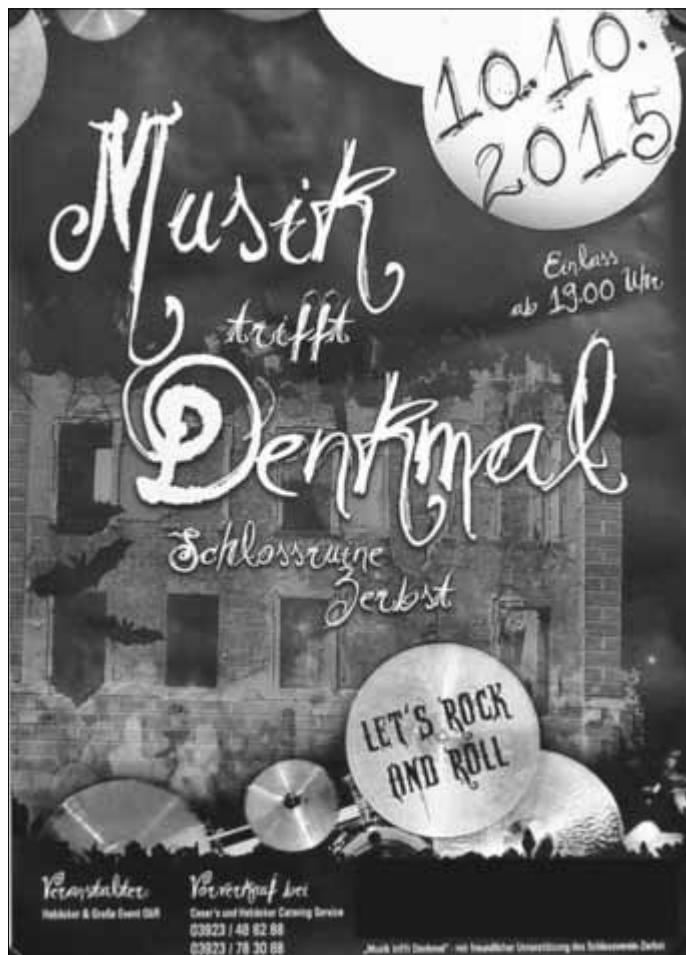
Abschluss für den Lesesommer XXL

Zerbst/Anhalt. Auch in diesem Jahr rief die Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt zur Teilnahme am Lesesommer XXL auf. Er fand zum sechsten Mal statt. Kinder der 3. bis 8. Klassen hatten die Möglichkeit, sich für die Dauer der Sommerferien

kostenlos registrieren zu lassen und mindestens zwei Bücher aus der Bibliothek zu lesen.

72 Schülerinnen und 29 Schüler haben in dieser Zeit insgesamt 369 Bücher gelesen. Damit wurde zwar der Teilnehmerrekord nicht geknackt, aber dafür wurden 60 Bücher mehr gelesen als im Vorjahr. Bemerkenswert ist auch, dass zahlreiche Leseratten mehr als zwei Bücher in der Zeit geschafft haben.

Mit einer „Büchershow mit Tina Kemnitz“ fand in der Sekundarschule „Ciervisti“ die Abschlussveranstaltung für die 101 erfolgreichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen statt. Dabei erhielten sie als Anerkennung für ihre Teilnahme auch die vom Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, Andreas Dittmann (SPD), unterzeichneten Zertifikate.



23. Flohmarkt

in der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt
vom 01. - 30.10.2015

Beachten Sie unsere Öffnungszeiten!

Montag	13 - 19 Uhr
Dienstag	10 - 12 Uhr u. 13 - 17 Uhr
Donnerstag	10 - 12 Uhr u. 13 - 17 Uhr
Freitag	10 - 15 Uhr

Tipps in Kürze

Samstagsöffnung in der Stadtbibliothek

Zur einer nächsten Sonderöffnungszeit am Samstag öffnet die Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt am 10. Oktober von 9.00 bis 11.00 Uhr ihre Türen. Interessierte haben die Möglichkeit, die Angebote des Hauses in der Dessauer Straße 23 a zu nutzen oder kennenzulernen. Außerdem lädt der 23. Bücherflohmarkt zum Stöbern ein.

Umweltzentrum Ronney lädt zur Pilzwanderung ein

Am Sonntag, dem 4. Oktober, lädt das Umweltzentrum Ronney zu einer Pilzwanderung ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Umweltzentrum. Die etwa dreistündige Tour wird von der DGfM-Pilzsachverständigen Elke Tantzen geleitet. Es ist ein Teilnehmerbeitrag von 10 Euro pro Erwachsenen zu entrichten. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnahme begrenzt ist. Anmeldungen und nähere Informationen telefonisch unter 039247 413 von 7.00 bis 17.30 Uhr oder per E-Mail an info@umweltzentrum-ronney.de.

Kartenvorverkauf für Chinesischen Nationalzirkus

„Der Chinesische Nationalcircus - unplugged“ ist am Mittwoch, dem 13. Januar, in Zerbst zu Gast. „Shanghai Nights - Der Zauber Chinas zwischen gestern & heute“ heißt das Programm, das ab 20.00 Uhr in der Stadthalle zu erleben sein wird. Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Karten gibt es in der Zerbster Tourist-Information oder unter www.paulis.de.

Interessante Neuigkeiten

aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt
Leiterin: Margitta Benecke

Kontakt:

Tel. 03923 2453 • Fax: 03923 778518

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

Homepage mit Online-Katalog: www.stadtbibliothek-zerbst.de

Netzwerk: www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst



Öffnungszeiten

Montag:		13.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag:	10.00 bis 12.00 Uhr und	13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:	10.00 bis 12.00 Uhr und	13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 15.00 Uhr	

Interessantes

Ab sofort bieten wir einen **Bücherbringenservice** für angemeldete Leser und Leserinnen an, die aus gesundheitlichen oder Altersgründen den Weg zu uns in die Dessauer Str. 23a nicht mehr allein schaffen.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gern.

Sie erreichen uns **telefonisch**, per **Fax**, per **E-Mail**, über unsere **Homepage** und **Facebook** und natürlich zu allen Fragen und Problemen auch **persönlich** zu den **Öffnungszeiten**:

Montag:		13.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag:	10.00 bis 12.00 Uhr und	13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:	10.00 bis 12.00 Uhr und	13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 15.00 Uhr	

Neu bei uns zum Ausleihen

Grass, Günter:

Vonne Endlichkeit. - 1. Aufl. -

Göttingen: Steidl, 2015. - 172 S.: zahlr. Ill.

ISBN 978-3-95829-042-6

Der Literaturnobelpreisträger (1927 - 2015) schuf in seinem letzten Buch berührende, zu Miniaturen verdichtete Geschichten, die in ein Wechselspiel aus Lyrik, Prosa und Illustration eingebettet sind: Liebesbriefe, Selbstgespräche, Eifersuchtsdramen, Gesellschaftssatiren, Momente des Glücks ...

Franzen, Jonathan:

Unschuld: Roman/Jonathan Franzen. Aus d. Engl. von Bettina Abarbanell und Eike Schönfeld. - Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 2015. - 829 S.

ISBN 978-3-498-02137-5

IK: Gesellschaft

Pip Tylers Mutter enthält ihrer Tochter elementare Informationen vor: wann und wo sie geboren wurde, wer ihr Vater ist. Auch Druck bringt sie nicht dazu, das Geheimnis von Pips Herkunft zu lüften. Darum reist Pip eines Tages nach Bolivien, wo ein Journalist lebt, der ihr vielleicht helfen kann ...

Link, Charlotte: Die Betrogene . -

München: Blanvalet, 2015. - 639 S.

ISBN 978-3-7341-0085-7

IK: Krimi

Die einzige Bezugsperson von Kate Linville, Polizistin bei Scotland Yard, ist ihr Vater Richard. Als dieser brutal ermordet wird, verliert sie den Boden unter den Füßen. Die Ermittlungen des zuständigen DCI Caleb Hale gehen ihr viel zu langsam voran, darum beginnt Kate mit eigenen Nachforschungen ...

Bergmann, Renate:

Das bisschen Hüfte, meine Güte: Die Online-Omi muss in Reha. - Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verl., 2015. - 252 S.

ISBN 978-3-499-27044-4

IK: Heiteres

Nach einer Hüftoperation und sechs Wochen Reha in Wandlitz ist Renates Leben um ein paar Geschichten, einen pinkfarbenen Jockeyanzug, ein Paar Schuhe mit Spannweite H, eine ganz besondere Halskette und einige Erkenntnisse reicher ...

Lind, Hera:

Eine Handvoll Heldinnen: Roman . -

München: Diana Verl., 2015. - 382 S.

ISBN 978-3-453-29156-0

IK: Familie

Nach 20 Jahren Ehe sieht Katja Richters Bilanz düster aus: Immer in Bewegung für Mann, Kind, Hund, Job und Haushalt bleibt keine Zeit für sie selbst. Als Tochter Juli kurz vor dem Abi ein Kind bekommt und sich mit dem Baby auf den Jakobsweg begibt, lässt auch Katja den Alltag hinter sich ...

Allende, Isabel:

Der japanische Liebhaber: Roman/Isabel Allende. Aus d. Span. von Svenja Becker. -

Berlin: Suhrkamp, 2015. - 335 S.

ISBN 978-3-518-42496-4

IK: Liebe

Irina arbeitet für die extravagante Millionärin Alma Belasco. Doch bald spürt sie, dass die nahezu 80-Jährige einen Schmerz mit sich herumträgt, der nur besänftigt scheint, wenn eines der edlen Kuverts im Postfach liegt. Aber wer schickt Alma Woche für Woche Botschaften? Irina folgt den Spuren ...

Schami, Rafik:

Sophia oder Der Anfang aller Geschichten: Roman. - 2. Aufl. - München: Carl Hanser, 2015. - 475 S.

ISBN 978-3-446-24941-7

IK: Liebe

Obwohl Sophia in Karim verliebt ist, heiratet sie einen anderen. Doch als Karim unter Mordverdacht gerät, rettet sie ihm das Leben. Dankbar versichert er Sophia, immer zur Stelle zu sein, wenn sie ihn braucht. Jahre später, als Sophias Sohn untertauchen muss, erinnert sie Karim an sein Versprechen ...

King, Stephen:

Finderlohn: Roman/Stephen King. Aus d. Amerikan. von Bernhard Kleinschmidt. -

München: Heyne, 2015. - 541 S.

ISBN 978-3-453-27009-1

IK: Spannung

Der Psychopath Morris Bellamy ermordet den Autor John Rothstein und stiehlt dessen Notizbücher sowie eine große Summe Geldes. Er versteckt alles, wandert dann aber dummerweise für ein anderes Verbrechen in den Knast. Eines Tages findet der Junge Peter Saubers den „Schatz“ und nimmt ihn an sich ...

Gablé, Rebecca:

Der Palast der Meere: Ein Waringham-Roman/Rebecca Gablé. - Köln: Lübbe Ehrenwirth, 2015. - 956 S.

Forts. von: Das Lächeln der Fortuna; Der Hüter der Rose; Das Spiel der Könige; Der dunkle Thron

ISBN 978-3-431-03926-9

IK: Historisches; 16. Jahrhundert

London 1560. Der 15-jährige Isaac soll das Erbe des Hauses Waringham antreten, flieht aber und landet als blinder Passagier auf einem Schiff, wo er von dem jungen Matrosen Francis Drake versorgt wird. Doch der Kapitän und Freibeuter John Hawkins verkauft den Jungen als Sklave an Spanier ...

Vereine und Verbände

130 Jahre Krankenhaus Zerbst/Anhalt:**„Tag der offenen Tür“ am 3. Oktober**

Die HELIOS Klinik Zerbst/Anhalt lädt am Samstag, den 3. Oktober, von 9 bis 12 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein. Anlässlich des Jubiläums 130 Jahre Krankenhaus Zerbst/Anhalt erwartet die Besucher Wissenswertes rund um die Themen Gesundheit und Medizin.

Am 29. April 1884 wurde der Grundstein für die heutige HELIOS Klinik Zerbst/Anhalt gelegt. Ein Jahr später öffnete das Haupthaus seine Türen erstmalig für Patienten. „Das Jubiläum ist für uns ein Anlass, uns als Haus zu präsentieren und das Ereignis gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern zu feiern“, sagt Klinikgeschäftsführer Georg Thiessen.

Das Programm umfasst Mitmachangebote, Führungen, Expertenvorträge und Informationsstände zu einer Vielzahl von Gesundheitsthemen. Stationsbesichtigungen, Baustellenführungen, ein Blick in den Operationssaal, Informationen zur Reanimation und Ersten Hilfe für Laien sowie Live Ultraschall-Untersuchungen sind nur einige der interessantesten Attraktionen. Beim Endoskopie Geschicklichkeitsspiel können Besucherinnen und Besucher als Hauptpreis einen Tablet-PC der neuesten Generation gewinnen. Das Team der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie und des Zentrums für Innere Medizin informiert am begehrten Darmmodell über den anatomischen Aufbau des Darms, mögliche Erkrankungen und Behandlungsmethoden. Auf über fünf Meter Länge werden hier Schleimhautpolypen, Karzinome, Lipome und Divertikel dargestellt.

Auch Kinder sind herzlich willkommen. Sie können am eigenen Leib erfahren, wie es sich anfühlt, einen Gips zu tragen oder ihr Glück beim minimalinvasiven Schuhbinden herauszufordern. Bei der Besichtigung des Inneren eines Rettungswagens erklärt der Notarzt den kleinen Gästen was er so alles in seinem Einsatzfahrzeug dabei hat - und wie das Blaulicht eingeschaltet wird.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei und auf dem Besucherparkplatz kann kostenfrei geparkt werden.



Ein Highlight beim Tag der offenen Tür in der HELIOS Klinik Zerbst/Anhalt:

Ein Blick in den Operationssaal.

Foto: HELIOS Kliniken GmbH

IKW-Foto-Ausstellung und Alphabetisierungskurs-Jubiläum

In den Fluren des Zerbster Standortes der Kreisvolkshochschule und der Musikschule „Johann-Friedrich-Fasch“ wurde kürzlich die IKW-Foto-Ausstellung „Überall im Landkreis“ eröffnet. Schüler der Musikschule „Johann-Friedrich-Fasch“ begleiteten musikalisch die Eröffnung auf allen Etagen der Einrichtung.

Überall in Anhalt-Bitterfeld sind die im Institut für Kultur und Weiterbildung (IKW) vereinten Kultur- und Bildungseinrichtungen des Landkreises aktiv. In den Standorten der Kreisvolkshochschule in Bitterfeld-Wolfen, Köthen und Zerbst, in den drei Musikschulen des Landkreises und in der „Galerie am Ratswall“ in Bitterfeld, aber auch in zahlreichen dezentralen Lernorten erhalten die Einwohner Anhalt-Bitterfelds die Möglichkeit, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf musikalischem, kulturellem, gesellschaftspolitischem und vielen weiteren Gebieten zu entwickeln und dadurch ihr persönliches, berufliches, kulturelles und öffentliches Leben erfolgreich zu meistern.

Teilnehmer eines Fotokurses der Kreisvolkshochschule haben sich mit der Frage beschäftigt, was sich hinter der Abkürzung „IKW“ verbirgt. Die Ergebnisse dieser Entdeckungsreise widerspiegeln sich auf den Fotos, die nun in den Räumen der Kreisvolkshochschule und der Musikschule in Zerbst gezeigt werden. Mit der Ausstellungseröffnung in Zerbst wurde ein besonderes Jubiläum verbunden.

An den Standorten der Kreisvolkshochschule in Bitterfeld, Köthen und Zerbst haben Erwachsene die Möglichkeit, das Lesen, Schreiben und Rechnen zu erlernen sowie ihre Kenntnisse zu vertiefen.

In Zerbst konnten acht Teilnehmende eines Alphabetisierungskurses ihr gemeinsames zehnjähriges Kursjubiläum feiern. Ihnen war es wichtig, am Vorabend des Weltalphabetisierungstages selbst als Botschafter für die Wichtigkeit der Alphabetisierung zu stehen und anderen Betroffenen Mut zu machen, sich auch als Erwachsene noch einmal auf die Schulbank zu setzen. Unter den Gästen weilten Gratulanten, die Geschenke für die Jubilare dabei hatten, so zum Beispiel einen Scheck zur Unterstützung der Finanzierung von Studienreisen und Lehrmaterialien. Bereits im Vorfeld hat der Bundestagsabgeordnete Kees de Vries (CDU) die Kursteilnehmenden zu einem Tagesbesuch in die Bundeshauptstadt eingeladen.

Auf große Fahrt geht es am 16. Oktober gemeinsam mit ihren Kursleitenden Marlies und Klaus-Jürgen Haase. Beide begleiten die Kursteilnehmenden von Anfang an. Ihr unermüdliches Engagement, weit über die Vermittlung der Inhalte der Grundbildung hinaus, trug elementar zu diesem gemeinsamen Jahrzehnt der Kursteilnehmenden bei. Dafür gebührt Familie Haase höchste Anerkennung und Dank.



Mit der Eröffnung der IKW-Foto-Ausstellung in den Fluren der Zerbster Kreisvolkshochschule und Musikschule wurde auch das zehnjährige Bestehen des Alphabetisierungskurses gefeiert.
Foto: privat

Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke führen Chipsystem für Abfalltonnen ein

Mit dem 1. Januar 2016 tritt im gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld ein Identifikationssystem für alle Restabfall- und Bioabfallbehälter in Kraft. Mit dieser Neuerung, bei dem die Behälter mit einem Chip versehen werden, kann die Entleerung der Tonnen elektronisch erfasst werden. Auf Grund der „Verchipung“ entfällt damit zum Jahresanfang die bislang praktizierte Methode mit den Banderolen, informiert die Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH.

Voraussetzung für die moderne Verfahrensweise ist, dass ein Identchip an einer bereits vorbereiteten Stelle am Behälter angebracht wird. Dies wird von einer Fachfirma im Auftrag der Kreiswerke durchgeführt.

Dazu erhalten die jeweiligen Grundstückseigner ein persönliches Anschreiben mit einem Kennzeichnungsetikett, das auf den Deckel der Tonnen geklebt wird. Der so gekennzeichnete Behälter muss daraufhin - unabhängig vom Entleerungstermin - zu dem im Anschreiben genannten Tag und Zeitpunkt gut sichtbar und öffentlich zugänglich an der Grundstücksgrenze bereit gestellt werden. Die Abfallbehälter werden mit einem elektronischen Chip ausgestattet, sind somit im System der Kreiswerke gespeichert und werden entsprechend des vereinbarten Tarifs entleert. Das Banderolen-System gehört ab 2016 der Vergangenheit an. Die Erfassung der Daten, also die Zahl der Entleerungen als Abrechnungsgrundlage, erfolgt elektronisch. Ab- und Ummeldungen bei Weg- bzw. Umzug werden so vereinfacht und die aktuellen Leerungsdaten können erfragt werden. Der Schutz der persönlichen Daten ist zuverlässig gewährleistet.

Die Kreiswerke weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Abrechnungsgrundlagen für die Abfallentgelte unverändert bleiben. Nach wie vor ist die Berechnungsbasis dafür die Personenzahl, die auf dem Grundstück gemeldet ist und die vom Kunden ausgewählte Entsorgungsvariante.

Für alle Fragen „rund um den Chip“ stehen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Zerbster Kundenbüro in der Fritz-Brandt-Straße 16 zur Verfügung.

www.abikw.de

17. Lehrstellenoffensive am 10. Oktober

Am Samstag, dem 10. Oktober, präsentieren sich mehr als 40 Unternehmen der Region im Saal der DVV Stadtwerke Dessau in der Albrechtstraße 48 in Dessau-Roßlau bei der 17. Lehrstellenoffensive von Wirtschaftsunioren, der Stadt Dessau-Roßlau und der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg. Von 10 bis 14 Uhr sind Schüler und Eltern eingeladen, sich über 100 verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten, Praktikumsplätze, duale Studiengänge und berufliche Chancen in ihrer Region zu informieren.

„Mit der Lehrstellenoffensive wollen wir uns als attraktive Ausbildungsregion präsentieren und den Schülern eine berufliche Perspektive vor der Haustür aufzeigen.“

Die teilnehmenden Unternehmen bringen ihre eigenen Auszubildenden mit, so dass interessierte Jugendliche auf ‚einer Augenhöhe‘ ihre Fragen loswerden können - ganz ohne Berührungängste“, lädt Gerlinde Schlauch, Geschäftsführerin Operativ der Arbeitsagentur Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg, zu diesem Angebot ein.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 16. Oktober 2015

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 6. Oktober 2015

10 Jahre Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt

10 Stunden Naturpark erleben

Sonntag 11. Oktober 2015

Entdecken Sie die Vielfalt des Naturparks zwischen Lindau und Dietrichsdorf und besuchen Sie unsere Mitglieder und Partner.





1 **Erste öffentliche geführte Wanderung auf dem neuen Rundweg „Jäger-Bergfrieden“**
Länge 5,5 km
Treffpunkt für alle am Infozentrum
Start: 13:30 Uhr

2 **Wasserwerk Lindau**
Zerbst 01519, 12
39214 Lindau
Tel.: 03 92 46 92 00
10:00 Uhr Führung durch das Wasserwerk für Familien sehr gut geeignet.

3 **Dorfkirchenmuseum**
ehem. Stärkefabrik
Dorfstr. 1
39264 Zerbst/Anhalt OT Garitz
Museum und Naturparkinfopunkt
von 10:00 - 16:00 Uhr für Sie geöffnet

4 **Burg Roßlau**
Am Schloßgarten 18a
06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 49 01 6 54 41
geöffnet von 13:00 - 18:00 Uhr, die Burg's Aule empfiehlt, das heilige Kessergeläch, 14:00 Uhr Burgführung

5 **Forellenhof Thießen KG**
Frank Ehrhorn
Mönchholz 3
06868 Coswig (Anhalt) OT Thießen
Tel.: 03 49 07 2 04 45
www.forellenhof-thuessen.de
geöffnet von 8:00 - 18:00 Uhr, genießen Sie unseren Fläminger Forellenteller (gebratener Forellenteller mit hausgemachtem Kartoffelsalat), Angeln von Aal bis Zander.

6 **Schaumschmiede Handlung**
Röbauer Straße 30
06868 Coswig (Anhalt) OT Handlung
Tel.: 03 49 07 2 02 01
Führungen in Schmiede und Verzinneim, Schauschmieden, frisch gebackene Waren und Kaffee

7 **Simonetti Haus Coswig (Anhalt) e.V.**
Zerbst Str. 40
06863 Coswig (Anhalt)
Tel.: 03 49 03 49 52 23
von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet
15:00 Uhr Kaffee und Kuchen

8 **Patronatskirche Kleiken**
Kleikener Schulstraße
06869 Coswig (Anhalt) OT Kleiken
offen 10:00 - 12:00 Uhr
Altartafeln von L. Cranach d.Ä.

9 **Karma's Kleiner Hofladen & Kreativwerkstatt**
Karma Retzke
Wüstemark 60
06889 Luth. Wittenberg OT Wüstemark
Tel.: 03 49 20 2 06 97
geöffnet 04:00 - 17:00 Uhr
Verkostung herbstlicher Früchtaufstriche, Kaffeevorrätschen für alle

10 **Schmidt's Landgasthof**
Carsten Schmidt
Dietrichsdorf 36
06895 Zahna-Elster
Tel.: 03 49 25 11 44 18
www.schmidts-landgasthof.de
geöffnet von 11:00 - 20:00 Uhr
Wir servieren Ihnen Leckeres vom Angus Rind. (Reservierung empfohlen)

11 **Gaststätte und Pension „Rübser Mühle“**
Kübelo 10
06895 Zahna-Elster
Tel.: 03 49 23 6 04 87
10:00 Uhr Vortrag von Wolfgang Hahndank „Historische Mühlen am Zahna Bach“, wir bewirten Sie gern mit Mühlergerichten, erkunden Sie die Erlebniswelt e mit vielen Aktivitätsmöglichkeiten

QUALITÄT NATURPARK
Impressum Herausgeber:
Naturpark Fläming e.V.
Kübelo 10
06895 Zahna-Elster
06868 Coswig (Anhalt)
03 49 23 6 04 87
www.naturpark-flaeming.de



Auszüge aus dem Kursangebot der KVHS ABI; Standort Zerbst/Anhalt



Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5, 39261 Zerbst/Anhalt, Tel. 03923 6111500

VORTRÄGE:

Latein für „Angeber“ „Semper aliquid haeret.“ (deutsch: „Es bleibt immer etwas hängen.“) - nach Plutarch. So wollen wir es an diesem Abend halten. Sie lernen „gängige“ lateinische Zitate, deren Übersetzung und erfahren etwas über die historischen Hintergründe. **Di., 13. Oktober, 19.15 Uhr**

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Betreuungsrecht - praktisch erklärt. Selbstbestimmt die Zukunft gestalten, solange man selbst dazu in der Lage ist! Termin: **Do., 29., Okt., 16 Uhr**

Vorbereitung auf die Betriebsprüfung digitaler Unterlagen im Unternehmen

GoBD - Prüfung digitaler Unterlagen (Vorbereitung, Umgang mit der Betriebsprüfung, Handlungsbedarf)
Termin: **Do., 15. Okt., 16 - 18 Uhr**

Müssen alle Rentner Steuern zahlen?

Ab welchen Einnahmen sind sie verpflichtet? Informieren Sie sich über Ihre Möglichkeiten der Steuerersparnis.

Termin: **Do., 27. Okt., 16 Uhr**

Kräuter- u. Sensorik-Seminar

Schmecken Sie den Salbei raus? (mit Kräuterlikör-Verkostung und Herstellung Ihres eigenen Mixes) Samstags-Seminar in KÖT.

Sa. 10. Okt., 15 - 18 Uhr

KULTUR und GESTALTEN

Zeichen- und Malwerkstatt für Kinder & Jugendliche ab Di., 6. Okt., 16 Uhr

Handarbeiten: **Strickfilzen am Vormittag** ab Di., 27. Okt., 9.30 Uhr
Nähstübchen am Abend - Erweiterter Grundkurs (Nähmaschinenführerschein),

auch ohne eigene Nähmaschine besuchbar! Beginn: *Do., 29. Okt., 18.30 Uhr*

Mitbringselformittag - Kleine Adventbasteleien zum Verschicken & Dekorieren Thema: Quilling-Arbeiten (Filigrane Papierrollentechnik) *Do., 29. Okt., 9.30 - 11.45 Uhr*

Orientalischer Tanz ab *Freitag, 9. Okt., 17 Uhr*

Samstag-Seminare am *17. Okt. 2015 jeweils von 9 - 15 Uhr:*

Tanzkunst des Barock

Wir lernen leicht zu tanzende Choreografien zu Musik, die schon damals „ohrwurmverdächtig“ war. Diese Tänze sind für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Jung und Alt gleichermaßen geeignet. Den Kurs leitet die Musikpädagogin, Tänzerin, Musikerin und Schauspielerin mit Schwerpunkt auf Historischer Aufführungspraxis Mareike Greb aus Leipzig.

sowie:

Das Knowhow Ihrer digitalen Spiegelreflex - Kamera (DSLR) für Einsteiger und Umsteiger sowie Unentschlossene. Sie werden lernen, wie man unkompliziert schönere und bessere Fotos schießen kann. Bitte bringen Sie (wenn schon vorhanden) die eigene digitale Spiegelreflex-Kamera mit.

Mein erstes Fotobuch erstellen! Kurs ab *Mi., 28. Okt., 9 Uhr*
Samstag-Seminar am *31. Okt. 2015 von 10 - 16.30 Uhr:*

Filz fürs Fest - weihnachtliche Accessoires und Schmuck
Am Beispiel von Kugel, Fläche und Kordel erlernen Sie verschiedene Nassfilz-techniken. Dabei entstehen weihnachtliche Accessoires oder auch Schmuck (Ketten, Ohrschmuck, Ringe) nach Ihren Wünschen als Dekoration bzw. Geschenk fürs Fest.
GESUNDHEIT

Tai Chi (Taiji) - Anfängerkurs ab *Mi., 28. Okt., 18.30 Uhr*

REIKI - eine uralte Entspannungs-/ Heilmethode, wie wirkt sie?
Vortrag: *Di., 20. Okt., 17 Uhr*

SPRACHEN

Kurs języka niemieckiego dla początkujących/Germana incepatori Curs/

German course/Deutschkurs für Anfänger immer *dienstags, 16 + 18 Uhr* (14-tägig)

ENGLISCH - Spezial für Reiselustige/Anfängerkurs ab *Do., 22. Okt., 9 Uhr*

ITALIENISCH Anfänger/1. Vorkenntnisse seit *Do., 1. Okt., 18.30 Uhr*

LATEIN auf Latein, der etwas andere Sprachkurs ab *Mi., 7. Okt., 18.30 Uhr*

RUSSISCH - Wiedereinsteiger/-Auffrischkurs ab *Mo., 21. Sept., 18.30 Uhr*

POLNISCH mit geringen Vorkenntnissen ab *Mo., 5. Okt., 18.30 Uhr*

POLNISCH für Beruf und Alltag (einfache Sätze) *montags, 18.30 Uhr*

COMPUTER und BERUF

Grundlagen der Buchführung ab *Do., 15. Okt., 19 Uhr*

Ferien-Akademie: PC-Grundlagenkurs für Kinder (ca. 7-10 Jahre)

Mo., 19. Okt. - Fr., 23. Okt., jeweils 13.30 - 16.45 Uhr

Wir freuen uns immer über einen persönlichen Kontakt 03923 6111500 oder besuchen Sie uns am Standort Zerbst/Anhalt, Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 5; hier erfahren Sie immer die aktuellsten Angebote! Wir sind persönlich für Sie da:

Mo. bis Do. 8 - 18 Uhr und Fr. nach Vereinbarung

Vorherige Anmeldungen vor Kurs/Vortrag immer erforderlich!

(Gern auch telefonisch) Angebote unter Vorbehalt.

Geburtstage und Jubiläen

Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile



Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 18. September bis 1. Oktober 2015 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude.

am 18.09.	Frau Lucia Abel	zum 87. Geburtstag
	Wertlau	
am 18.09.	Herrn Jürgen Flügge	zum 75. Geburtstag
	Güterglück	
am 18.09.	Herrn Dietrich Franke	zum 78. Geburtstag
am 18.09.	Frau Rosemarie Klitsch	zum 75. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Günther Köppl	zum 75. Geburtstag
	Kerchau	
am 18.09.	Frau Brigitte Stange	zum 77. Geburtstag
am 19.09.	Frau Anita Friedrich	zum 86. Geburtstag
	Steutz	
am 19.09.	Herrn Werner Krümming	zum 78. Geburtstag
am 19.09.	Frau Christel Sens	zum 77. Geburtstag
am 20.09.	Herrn Eberhard Borutzki	zum 77. Geburtstag
	Buhlendorf	
am 20.09.	Herrn Alfred Fiske	zum 93. Geburtstag
am 20.09.	Herrn Kurt Mertens	zum 75. Geburtstag
am 20.09.	Herrn Ewald Metzker	zum 86. Geburtstag
	Eichholz	
am 20.09.	Frau Erika Sauermilch	zum 87. Geburtstag
am 21.09.	Frau Ingeborg Boer	zum 87. Geburtstag
	Güterglück	
am 21.09.	Herrn Lothar Heine	zum 76. Geburtstag
am 21.09.	Frau Helga Heinrich	zum 81. Geburtstag
	Wertlau	
am 21.09.	Frau Gerda Kleiber	zum 81. Geburtstag
	Straguth	
am 21.09.	Herrn Lothar Kratzke	zum 77. Geburtstag
	Steutz	
am 21.09.	Frau Ursula Kürschner	zum 92. Geburtstag
	Bias	
am 22.09.	Frau Waltraud Gause	zum 77. Geburtstag
am 22.09.	Frau Adelheid Grützkau	zum 81. Geburtstag
	Jütrichau	
am 22.09.	Frau Erika Koch	zum 76. Geburtstag
am 22.09.	Frau Christa Lembke	zum 83. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Emil Nitsche	zum 84. Geburtstag
am 22.09.	Frau Gisela Wenzel	zum 76. Geburtstag
am 22.09.	Frau Ursel Wermuth	zum 82. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Hans Dieter Hesse	zum 76. Geburtstag
	Güterglück	
am 23.09.	Herrn Manfred Jesse	zum 80. Geburtstag
	Flötz	
am 23.09.	Herrn Harry Ketelhöhn	zum 75. Geburtstag
am 23.09.	Frau Gisela Mesch	zum 76. Geburtstag
	Gödnitz	
am 23.09.	Frau Lilli Natho	zum 79. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Friedrich Rode	zum 78. Geburtstag
	Walternienburg	
am 23.09.	Herrn Ulrich Röschke	zum 87. Geburtstag
	Mühro	
am 24.09.	Herrn Klaus Borchert	zum 77. Geburtstag
am 24.09.	Frau Berta Krüger	zum 93. Geburtstag
am 24.09.	Frau Waltraud Liehmann	zum 82. Geburtstag
am 24.09.	Frau Irmgard Willmann	zum 88. Geburtstag
am 24.09.	Frau Dorit Wuttke	zum 75. Geburtstag
am 25.09.	Herrn Günther Anger	zum 89. Geburtstag

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

am 25.09. Frau Renate Betge zum 79. Geburtstag
Lindau

am 25.09. Herrn Willi Falkenberg zum 79. Geburtstag
Nutha

am 25.09. Herrn Wolfgang Hörnlein zum 81. Geburtstag

am 26.09. Frau Erna Ovschinikov zum 77. Geburtstag

am 26.09. Frau Else Rühle zum 82. Geburtstag

am 26.09. Herrn Emil Tscherner zum 79. Geburtstag
Badewitz

am 27.09. Herrn Günter Bergholz zum 84. Geburtstag

am 27.09. Frau Ilse Bohn zum 76. Geburtstag
Buhlendorf

am 27.09. Frau Brigitta Grieger zum 85. Geburtstag

am 27.09. Frau Ursel Köhler zum 80. Geburtstag

am 27.09. Herrn
Dr. Günter Pietschmann zum 87. Geburtstag
Nedlitz

am 27.09. Herrn Edmund Schubert zum 84. Geburtstag

am 27.09. Frau Marianne Thoma zum 81. Geburtstag

am 27.09. Frau Elfriede Weinert zum 82. Geburtstag
Jütrichau

28.09. Herrn Woldemar Breitreutz zum 78. Geburtstag

28.09. Frau Elfriede Holz zum 76. Geburtstag

28.09. Frau Gisela Köhler zum 83. Geburtstag

28.09. Frau Edith Lehmann zum 88. Geburtstag

28.09. Herrn Paul Petsch zum 83. Geburtstag
Trüben

am 28.09. Herrn Hans Schramm zum 75. Geburtstag
Bornum

am 28.09. Herrn Gerhard Schulze zum 82. Geburtstag
Lindau

am 28.09. Frau Ingrid Stephan zum 77. Geburtstag

am 29.09. Frau Christine Böttge zum 89. Geburtstag
Nutha

am 29.09. Herrn Kurt Koschig zum 77. Geburtstag

am 29.09. Frau Ursula Mai zum 78. Geburtstag
Lindau

am 29.09. Frau Linda Runge zum 76. Geburtstag
Lindau

am 29.09. Herrn Rudi Schilling zum 84. Geburtstag

am 29.09. Herrn Herbert Smolinski zum 76. Geburtstag
Leps

am 29.09. Herrn Heinz Terstappen zum 76. Geburtstag

am 29.09. Frau Brigitte Willnow zum 78. Geburtstag
Lietzo

am 29.09. Frau Edith Winkler zum 80. Geburtstag
Garitz

am 29.09. Frau Anneliese Zimmer zum 76. Geburtstag
Steutz

am 30.09. Frau Gerda Grundmann zum 85. Geburtstag
Steckby

am 30.09. Frau Regina Kurth zum 79. Geburtstag
Lindau

am 30.09. Frau Renate Lessig zum 83. Geburtstag

am 30.09. Herrn Siegfried Lier zum 76. Geburtstag

am 30.09. Herrn Kurt Lüderitz zum 80. Geburtstag
Güterglück

am 30.09. Herrn Helmut Pagel zum 75. Geburtstag

am 30.09. Frau Gerda Pufahl zum 90. Geburtstag

am 30.09. Frau Gisela Schuckert zum 81. Geburtstag
Mühro

am 30.09. Herrn Werner Terrock zum 83. Geburtstag

am 30.09. Herrn Felix Wolff zum 86. Geburtstag
Hohenlepte

am 01.10. Herrn Erwin Austinat zum 77. Geburtstag
Garitz

am 01.10. Frau Elsbeth Baake zum 95. Geburtstag
Lindau

am 01.10. Herrn Bruno Büchler zum 78. Geburtstag

am 01.10. Frau Ursula Franz zum 80. Geburtstag
Gödnitz

am 01.10. Frau Edith Krüger zum 76. Geburtstag

am 01.10. Frau Christa Schulze zum 76. Geburtstag
Bornum

am 01.10. Frau Gertrud Schumann zum 88. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

St. Nicolai und St. Trinitatis Zerbst

Samstag, 03.10.2015

14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (**Kleinleitzkau**)

Dienstag, 06.10.2015

09:30 Uhr Volksliedersingen (St. Trinitatis)

17:30 Uhr Treffen des Besuchskreises (St. Trinitatis)

Donnerstag, 08.10.2015

19:00 Uhr Gemeindegottesdienst (St. Trinitatis)

Sonntag, 11.10.2015

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank (St. Trinitatis)

Dienstag, 13.10.2015

09:30 Uhr Seniorenfrühstück (St. Trinitatis)

14:00 Uhr Bibelstunde (St. Trinitatis)

15:00 Uhr Gemeindegottesdienst (Garitz)

Donnerstag, 15.10.2015

15:00 Uhr Gemeindegottesdienst (Mühlsdorf)

Sonntag, 18.10.2015

14:00 Uhr Schlesier-Gottesdienst (St. Trinitatis)

Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:

Kinderkirche

montags: 14:30 Uhr (1. - 4. Klasse) Lutherhaus

Singkreis:

montags: 16:00 Uhr (St. Trinitatis)

Junge Gemeinde:

mittwochs: 15:30 Uhr (Lutherhaus)

Gebetstreff

mittwochs: 17:45 Uhr (St. Trinitatis)

Besondere Veranstaltungen

Erntedankmahl

Es werden noch Helfer für das Äpfel sammeln gesucht.

Freitag, den 02.10.2015, um 17:00 Uhr

Treffpunkt: St. Trinitatiskirche

Bitte Handschuhe, Korb etc. mitbringen.

Die Apfelpresse steht am Samstag, dem 03.10.2015 auf dem Bollenmarkt.

Schlesier-Gottesdienst

Samstag: 14:00 Uhr (St. Trinitatis)

St. Bartholomäi Zerbst

Sonntag, 04.10.2015

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zu Erntedank (St. Bartholomäi)

14:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Kaffeetrinken (**Eichholz**)

Montag, 05.10.2015

19:00 Uhr Treffen des Gemeindegottesdienstes St. Bartholomäi (Pfarrhaus)

Donnerstag, 08.10.2015

15:00 Uhr Frauenkreis (**St. Marien**)

Sonntag, 11.10.2015

14:00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank (**Wertlau**)

17:00 Uhr Adams Schläge - Musik und Theater (St. Bartholomäi)

Montag, 12.10.201514:00 Uhr Frauenkreis (**Jürtichau**)16:00 Uhr Frauenkreis (**Wertlau**)**Dienstag, 13.10.2015**14:30 Uhr Frauenkreis (**Nutha**)**Samstag, 17.10.2015**10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (**Hohenlepte**)**Sonntag, 18.10.2015**09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (**St.Marien**)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (St.Bartholomäi)

Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:**Kinderkirche**

montags: 15:00 Uhr (1. - 4. Klasse)

Posaunenchor

mittwochs: 18:30 Uhr Schloßfreiheit

Kantorei

donnerstags: 19:00 Uhr St. Bartholomäi

Gospelchor

Freitags: 18:00 Uhr Schloßfreiheit

Besondere Veranstaltung**Sonntag, 11.10.2015**

17:00 Uhr Adams Schlange - Musik und Theater (St. Bartholomäi)

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde,
Dessauer Str. 10a in Zerbst**Internet: www.efg-zerbst.de**Gottesdienste:**

So., 04.10. 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst

So., 11.10. 10.00 Uhr Gottesdienst

Begegnungszentrum:

Fr., 02.10. 17.30 Uhr Teenietreff

Fr., 09.10. 17.30 Uhr Teenietreff

Öffnungszeiten des Innenspielfeldes:

Freitag: 15.30 - 17.30 Uhr

Herzliche Einladung an Eltern /Großeltern mit Kindern bis zu 10 Jahren!

Neuapostolische Kirche (NAK)**Gemeinde Zerbst/Anhalt - Mühlenbrücke 62 a****Gottesdienste**

Sonntag 04.10.2015 09:30 Uhr

Mittwoch 07.10.2015 19:30 Uhr

Sonntag 11.10.2015 09:30 Uhr

Mittwoch 14.10.2015 19:30 Uhr

Sonntag 18.10.2015 09:30 Uhr

Mittwoch 21.10.2015 19:30 Uhr

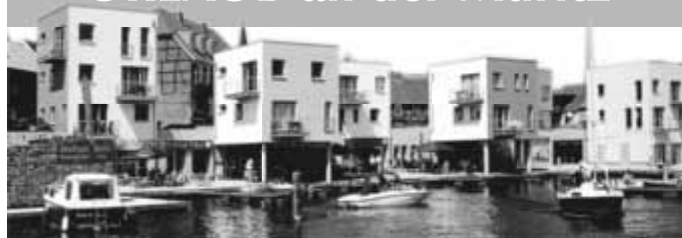
Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.



Schalten Sie eine
Traueranzeige in Ihrem
Amts- oder
Mitteilungsblatt zum
Gedenken.



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
www.wittich-herzberg.de

URLAUB an der Müritz**ferienkontor-mv.de**

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Den Schwarzwald erleben ...**„Schwarzwaldversucherle“**

Immer sonntags bis Donnerstag oder Freitag
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,
Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett

4 Übernachtungen mit HP p.P.**ab 205,-€****5 Übernachtungen mit HP p.P.****ab 246,-€****Verwöhnwochenende**

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x romantische Fackelwanderung
1x Fl. Sekt und Obststeller

2 Übernachtungen mit HP p.P.**ab 154,-€****3 Übernachtungen mit HP p.P.****ab 186,-€****10% Frühbucherrabatt***

* Auf alle Buchungen bis 15. Okt. für Ihren Aufenthalt vom
1. Nov. bis 6. Dez. 2015

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger
Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet
Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücks-
büfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerich-
ten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus
der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am 04.11.2015, **9.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4** versteigert werden die in den Wohnungsgrundbüchern von Zerbst Blätter 8013, 8014, 8017, 8022, 8026, 8028, 8032, 8035, 8037, 8038, 8039, 8040, 8043, 8044, 8045 und 8046 eingetragenen Miteigentumsanteilen

Blatt 8013

324,255/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 3, Nr. des Aufteilungsplanes 3. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 3 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 3 (2).

4-Raum-Wohnung (4 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC und Gäste WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 94 m², zzgl. etwa 16 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8014

146,138/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 4, Nr. des Aufteilungsplanes 4. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 4 im Freien.

1-Raum-Wohnung (Wohnraum, Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur), Wohnfläche etwa 48 m², zzgl. etwa 13 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8017

326,565/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 7, Nr. des Aufteilungsplanes 7. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 7 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 7 (2).

4-Raum-Wohnung (3 Wohnräume, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC und Gäste WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 94 m², zzgl. etwa 18 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8022

335,010/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 12, Nr. des Aufteilungsplanes 12. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 12 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 12 (2).

4-Raum-Wohnung (4 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC und Gäste WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 96 m², zzgl. etwa 9 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8026

338,872/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 16, Nr. des Aufteilungsplanes 16. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 16 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 3 (2).

4-Raum-Wohnung (4 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC und Gäste WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 96 m², zzgl. etwa 9 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8028

254,127/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 18, Nr. des Aufteilungsplanes 18. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 18 im Freien.

3-Raum-Wohnung (3 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 69 m², zzgl. etwa 7 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8032

148,737/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 22, Nr. des Aufteilungsplanes 22. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 22 im Freien.

1-Raum-Wohnung (Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 42 m², zzgl. etwa 8 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8035

373,104/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 25, Nr. des Aufteilungsplanes 25. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 25 im Freien.

4-Raum-Wohnung (4 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC und Gäste WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 96 m², zzgl. etwa 7 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8037

254,127/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 27, Nr. des Aufteilungsplanes 27. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 27 im Freien.

3-Raum-Wohnung (3 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 70 m², zzgl. etwa 13 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8038

303,538/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 28, Nr. des Aufteilungsplanes 28. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 28 im Freien.

3-Raum-Maisonette-Wohnung (2 Wohnräume, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 87 m², zzgl. etwa 8 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8039

311,695/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 29, Nr. des Aufteilungsplanes 29. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 29 im Freien.

3-Raum-Maisonette-Wohnung (3 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 90 m², zzgl. etwa 9 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8040

336,490/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 30, Nr. des Aufteilungsplanes 30. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 30 im Freien.

3-Raum-Maisonette-Wohnung (Wohnraum, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Dusche/WC, Balkon, Abstellraum, Flur, Wohnraum mit innen liegenden Bad/WC) Wohnfläche etwa 104 m², zzgl. etwa 9 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8043

209,336/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 33, Nr. des Aufteilungsplanes 33. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 33 im Freien.

2-Raum-Maisonette-Wohnung (Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon/Tachterrasse, Flur, Wohnraum) Wohnfläche etwa 64 m², zzgl. etwa 9 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8044

330,463/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 34, Nr. des Aufteilungsplanes 34. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 34 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 34 (2).

3-Raum-Maisonette-Wohnung (Wohnraum, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Flur, Wohnraum) Wohnfläche etwa 91 m², zzgl. etwa 8 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8045

316,892/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 35, Nr. des Aufteilungsplanes 35. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 35 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 35 (2).

3-Raum-Wohnung (Wohnraum, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Flur, Wohnraum) Wohnfläche etwa 107 m², zzgl. etwa 8 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8046

309,890/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 36, Nr. des Aufteilungsplanes 36. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 36 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 36 (2).

3-Raum-Maisonette-Wohnung (Wohnraum, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Flur, Wohnraum) Wohnfläche etwa 100 m², zzgl. etwa 8 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Die Wohnungen befinden sich in einem Mehrfamilienhaus, welches um 1900 als Bestandteil einer ehemaligen Kaserne errichtet und 1999 vollständig saniert und modernisiert wurde, vollständig unterkellert Massivbau mit drei Vollgeschossen und einem ausgebauten Dachgeschoss, gelegen am Max-Sens-Platz 2 in Zerbst.

Die Versteigerungsvermerke sind in die Wohnungsgrundbücher eingetragen worden am: 31.03.2010/ 08.09.2011

Die Verkehrswerte der Wohnungen sind festgesetzt auf:

Blatt 8013 – 70.000 €
Blatt 8014 – 39.000 €
Blatt 8017 – 70.000 €
Blatt 8022 – 72.000 €
Blatt 8026 – 72.000 €
Blatt 8028 – 52.000 €
Blatt 8032 – 34.000 €
Blatt 8035 – 74.000 €
Blatt 8037 – 52.000 €
Blatt 8038 – 66.000 €
Blatt 8039 – 68.000 €
Blatt 8040 – 86.000 €
Blatt 8043 – 54.000 €
Blatt 8044 – 69.000 €
Blatt 8045 – 81.000 €
Blatt 8046 – 76.000 €

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 6/10 -

Alles aus einer Hand! - LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF ÜBER DEN DRUCK
BIS ZUR VERTEILUNG

OFFICE-PRODUKTE

GRUSSKARTEN

FLYER
EINLEGER

SCHREIBTISCHUNTERLAGEN
& KALENDER

• BROSCHÜREN • ZEITSCHRIFTEN
• PLAKATE • POSTER



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 · www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de



Holzfenster?
Nie mehr streichen!

Die schlaue Lösung

Nachher

Aluminium-Schutz von außen!

PORTAS®-Fachbetrieb
Petra Görisch
Büro Aueweg 15
06869 Coswig (Anhalt)
Tel.: 03 49 03/6 87 20

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Augenlicht
RETTER
gesucht!

cbm

www.augenlichtretter.de

Stück für Stück ... bauen Sie mit uns an einer Zukunft ohne Alzheimer. Infos unter:

0800 - 200 400 1 (gebührenfrei)

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
www.alzheimer-forschung.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Hof Kruse

bietet an aus eigenem Anbau in der Bernsdorfer Heide:
- Kartoffeln - für jeden Geschmack

Adretta, mehligkochend
Belara, festkochend
Secura, mittlere Sorte

Gilena, festkochend
Laura, rotschalig

außerdem:
- Mischfutter für Tauben, Kaninchen, Hühner, Enten und Schweine
- Weizen, Gerste, Hafer, Mais, auch geschrotet oder gequetscht
- prima Heu und Stroh, auch in kleinen Ballen, alles regenfrei

Alles zu günstigen Preisen, in guter Qualität

Montag bis Freitag: 8.⁰⁰ – 17.⁰⁰ Uhr

Am 03. Oktober 2015, ab 13.³⁰ Uhr Erntedankfest für Groß und Klein.

Hof Kruse · Bernsdorfer Heide 2 (an der B 184)
Dessau-Tornau · Tel. 03 49 01 / 8 41 7 4 · www.bauer-kruse.de

Oh Heizung, Duschwanne oder Sanitär, Ihr Fachbetrieb heißt

Dany & Bär
Inh.: Dietmar Danapfel & Ingo Bär
EMS-Vertragsinstallateur

Mit uns **senken** Sie Ihre Heizkosten!!!
Fragen Sie uns zu:
☑ Solaranlagen/Fördermittel ☑ Öl-Gas Brennwerttechnik
☑ Kombi-Festbrennstoffanlagen ☑ Wärmepumpen

Kantorstr. 62 a · 06385 Aken/Elbe · Tel. 03 49 09/8 44 61
Fax: 8 44 63 · www.dany-baer.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–12.30 und 17.00–18.00 Uhr

Über **3000** neue Brautkleider

ab je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.
Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

Mehr Infos erhalten Sie unter:

03591 / 318 99 09

Thomas-Müntzer-Str. 4c · 02625 Bautzen · 0163 / 814 59 65
Inh. Rainer J. Capitain · www.Brautmode-Discount.de

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am **Mittwoch, 11.11.2015, 10.00 Uhr** im **Amtsgericht Zerbst**, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden, die im Grundbuch von **Zerbst Blatt 3211** eingetragenen Grundstücke lfd. Nr. 6 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 7, Flurstück 157, Größe: 1.518 m², lfd. Nr. 10 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 9, Flurstück 107/0, Landwirtschaft, Weg, Lindmathen, Größe: 30.523 m²
Beide Grundstücke sind zur landwirtschaftlichen Nutzung verpachtet (Ackerland).

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 08.05.2013

Der Gesamtverkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 20.500€
Einzelverkehrswerte: lfd. Nr. 6 (Flur 7, Flurstück 157) 1.000 €

lfd. Nr. 10 (Flur 9, Flurstück 107/0) 19.500 €

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 14/13 -

VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen

Info für unsere Leser

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- Geschäftsanzeigen
- Infobroschüren
- Beilagen-Werbung
- Flyer

Kontakt
Rita Smykalla

Mobil: (01 71) 4 14 40 18
Telefon: (03 42 02) 34 10 42
Telefax: (0 35 35) 48 92 42
rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck **LINUS WITTICH KG**
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)